

Datenanforderungen

WICHTIG: Bei nicht Beachtung dieser Anforderungen sind die dadurch anfallenden Arbeitsstunden kostenpflichtig!

- Dateiformate: • PDF-Version X-3:2002 - Entspricht dem ISO-Standard
Bei höheren Versionen kann es zu Problemen bei der Ausgabe kommen
- PDF/PS-Daten: • Druckerauflösung 2400 dpi, CMYK Modus aller Inhalte (Ausnahme gewollte Sonderfarben), keine eingebetteten Profile, alle Schriften und Schriftuntergruppen immer einbetten
- Bildkomprimierungen können eingestellt werden, ansonsten siehe Bilddaten
 - liefern Sie uns ausschließlich Composite-Dateien
 - für die Erstellung von PDF-Dateien können Sie bei uns eine spezielle „Joboption“ für den Acrobat-Distiller anfordern
 - auch für die Überprüfung Ihrer erstellten PDF Datei können Sie bei uns eine spezielle Preflight-Einstellung für den Acrobat anfordern
- Folgende Elemente dürfen in PDF/X-Dateien nicht enthalten sein:**
- Interaktive Transparenz
 - Ebenen
 - Verschlüsselungen
 - Formularfelder
 - Interaktive Elemente, einschließlich Video, Audio, Schaltflächen und Hyperlinks
 - Anmerkungen innerhalb des Anschnitt-Rahmens
 - Vorseparierte PDF-Dateien
- Dokumente: • bitte legen Sie für angeschnittene Elemente immer Beschnitt an, für mehr als 2-seitige Produkte keine Montageflächen oder bereits ausgeschossene Dokumente* (Ausnahme Leporellos), sondern Einzelseiten
*d.h. z.B. für ein A4 8-Seiter keine fertigen A3 Seiten bauen
- weitere Formate: • PostScript, QuarkXpress, Freehand, InDesign, Illustrator, Word¹, PowerPoint¹
¹ beides sind keine DTP-Programme können deshalb nur unter Vorbehalt belichtet werden
- Bilddaten: • grundsätzlich müssen alle verwendeten Verknüpfungen (Photoshop-EPS/TIFF, Freehand/Illustrator-EPS, etc.) im CMYK Modus angelegt sein, Ausnahmen sind natürlich gewollte Sonderfarben oder Graustufenbilder. Sollte doch mal eine Abbildung RGB oder Lab abgespeichert sein wandelt unser Rip sie automatisch in CMYK. Wir können dann aber keine Gewähr für gewünschte Farbigkeit und Separation geben
- alle Verknüpfungen müssen profilfrei sein, sonst gilt das gleiche wie bei RGB-Daten
 - nichts Neues aber trotzdem erwähnenswert – Pixelbilder sollten im Idealfall für einen 60er Raster (100% eingebaut) 303 dpi haben (geringe Abweichungen sind kein Problem, bedenken Sie nur, dass je größer Sie ein Bild einbauen, desto geringer die dpi)
 - bei Freistellern achten Sie bitte darauf, dass die Beschneidungspfade nicht unter 1-2 Gerätepixeln angelegt sind. Von Ihnen angelegte Masken und Alphakanäle dürfen nicht in der verknüpften Datei eingebettet sein
 - JPEG-Formate führen bei zu starker Komprimierung zu Qualitätsverlusten
- Stanzen/
Veredelungen: • Stanzformen müssen als Vektoren angelegt sein. Stanzen/Veredelungen wie z. B. Heißfolienprägung, Glimmer oder Blindprägungen müssen als separate PDF Datei oder als Ebene im offenen Dokument angelegt sein, im Dokument auf Überdrucken stehen und in einem 100% Ton als Sonderfarbe angelegt sein
- Schriften: • bitte fügen Sie alle in den Dokumenten verwendeten Schriften bei, auch solche die in eingebauten EPS-Dateien benutzt sind
- PS-Fonts bestehen aus Screen- und Printfont. Beides muß unbedingt mitgeliefert werden (verwenden Sie zum „sammeln“ Ihrer Daten die im Programm dafür vorgesehen Funktionen wie z. B. Preflight oder Ausgabe sammeln)
 - im Programm manuell eingestellte Schriftschnitte (z.B. im Quark in der Maßpalette auf Kursiv stellen) können von Schrift zu Schrift ignoriert werden, also immer für schräg auch den entsprechenden Kursiv-Schnitt verwenden
 - TIPP: Verwenden Sie für Eurozeichen nur eine entsprechende Euro-Symbolschrift oder wenden Sie sich an den Schriftenhersteller ob der Font das Eurozeichen unterstützt
- Überfüllungen: • die im Dokument angelegten Überfüllungen werden übernommen
- FTP: • bei größeren Datenmengen fordern Sie bitte die Zugangsdaten für unseren FTP-Server an